

## **Pressemitteilung der Förde Sparkasse**

### **Hans-Henseleit-Stiftung stellt Werke des Künstlers Peter Nagel in der Bürgergalerie der Förde Sparkasse aus**

Kiel, 10. November 2021

**Die in der Bürgergalerie der Förde Sparkasse beheimatete Hans-Henseleit-Stiftung zeigt ab die 11. November Werke des namhaften Künstlers Peter Nagel. Die Ausstellung mit dem Namen „Prima Idea – Frühe Skizzen, Entwürfe, Vorbilder“ kann während der Öffnungszeiten bis zum 25. Februar 2022 besucht werden. Der Eintritt ist kostenlos.**

Der 1941 in Kiel geborene Peter Nagel studierte an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg. 1965 war er Mitbegründer der Künstlergruppe ZEBRA, die sich einem neuen Realismus verschrieb. In diesem Zusammenhang arbeitet Peter Nagel mit Widersprüchen und Verfremdungen in seinen gegenständlichen Werken. Bewegungen friert er ein und verfremdet über Farbwahl und Bildkomposition die detaillierte Gegenständlichkeit seiner Motive. Peter Nagels von Hintersinn - auf Plattdeutsch: Achtersinn - geprägte Werke legt der Künstler als künstlerische Kommentare zum Zeitgeschehen an, beispielsweise zu Geschlechterrollen, Machtverhältnissen und der prägenden Wirkung von medialen Bildern auf unsere Vorstellung von Wirklichkeit. Seine motivischen Vorlagen findet Peter Nagel in der Pressefotografie, privaten Schnappschüssen und Werken der Kunstgeschichte gleichermaßen. Peter Nagel war unter anderem Stipendiat der Villa Massimo in Rom, Gastkünstler der Villa Rornana in Florenz, Kulturpreisträger der Landeshauptstadt Kiel, Preisträger der 50. Landesschau Schleswig-Holstein und Träger des Verdienstordens des Landes Schleswig-Holstein. Von 1985 bis 2004 hatte Peter Nagel die Professur für Malerei an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel inne. Er ist verheiratet mit der Malerin Hanne Nagel -Axelsen. Das Paar lebt in Kleinflintbek bei Kiel sowie in der Toskana.

In der Bürgergalerie der Förde Sparkasse ist die Dauerausstellung der Hans-Henseleit-Stiftung seit 1984 beheimatet. Der Kunstsammler Professor Hans Henseleit war nach Kriegsende maßgeblich am kulturellen und gesellschaftlichen Wiederaufbau Kiels beteiligt. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, regelmäßig einen der in der Bürgergalerie ausgestellten Künstler im Rahmen einer Studioausstellung hervorzuheben. „Ich freue mich, dass wir in diesem Jahr die Werke von Peter Nagel der Öffentlichkeit vorstellen können.“, sagte Götz Bormann, Vorstandsvorsitzender der Förde Sparkasse und Vorsitzender des Beirates der Hans-Henseleit-Stiftung.

Für weitere Informationen oder Fragen:

André Santen, Telefon 0431 592 1060, [andre.santen@foerde-sparkasse.de](mailto:andre.santen@foerde-sparkasse.de) oder

Stefan Grote, Telefon 0431 592 11 12, [stefan.grote@foerde-sparkasse.de](mailto:stefan.grote@foerde-sparkasse.de)